

227209-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Straßenmobiliar – Lieferleistung für die Errichtung von Sammelschließanlagen
OJ S 65/2026 02/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GB infraVelo GmbH

E-Mail: Vergabemanagement@gruen-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferleistung für die Errichtung von Sammelschließanlagen

Beschreibung: Lieferleistung für die Errichtung von Sammelschließanlagen im Bezirk Reinickendorf

Kennung des Verfahrens: 54aac7b8-2e9e-4009-bc0a-2ee7e85a79d4

Interne Kennung: E 2026-51 iV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34928000 Straßenmobiliar

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12099

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) – insbesondere hinsichtlich des Tarifentgelts - , die bei der Erstellung des Angebots sowie bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen sind, siehe Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bei Zutreffen eines Ausschlussgrundes gemäß § 123 GWB erfolgt ein zwingender Ausschluss des

Bieters. Bei Zutreffen eines Ausschlussgrundes gemäß § 124 GWB entscheidet der Auftraggeber unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit über den Verbleib oder Ausschluss des Bieters im Verfahren.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Lieferleistung für die Errichtung von Sammelschließanlagen

Beschreibung: Lieferleistung für die Errichtung von Sammelschließanlagen im Bezirk Reinickendorf

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34928000 Straßenmobiliar

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12099

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) – insbesondere hinsichtlich des Tarifentgelts, die bei der Erstellung des Angebots sowie bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen sind, siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/Bieter muss in das Handelsregister /Berufsregister eingetragen sein. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines entsprechenden Registerauszugs. Sofern eine Eintragung in ein Handels- oder Berufsregister keine

Voraussetzung für die Ausübung der ausgeschriebenen Tätigkeit ist, ist stattdessen die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung auf andere Weise nachzuweisen z. B. durch

eine Gewerbeanmeldung, einen Gesellschaftsvertrag, einen Auszug aus einem

Gesellschaftsregister oder vergleichbare Unterlagen. Bei einer Bewerber-/Bietergemeinschaft ist der Nachweis von allen Bietergemeinschaftspartnern zu erbringen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zu erfüllende Mindestanforderung: Der Bewerber /Bieter muss über einen durchschnittlichen Mindestjahresumsatz in Höhe von 130.000 EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren verfügen (aus: 2023, 2024 und 2025 oder aus 2022 falls 2025 noch nicht vorhanden). Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften kann die gestellte Anforderung an den Mindestjahresumsatz in Kumulation erfüllt werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zu erfüllende Mindestanforderung: Der Bieter muss über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage der VersicherungsPolice oder ersatzweise einer Bestätigung der Versicherung, nicht älter als 12 Monate, mit Angaben zur Deckungssumme, getrennt nach Personen und Sach-/Vermögensschäden. Die Mindestdeckungssumme hat dabei 1.500.000,00 EUR netto für Personenschäden und 500.000 EUR netto für Sach-/Vermögensschäden zu betragen. Sofern eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in der geforderten Mindesthöhe bisher nicht besteht, ist der Nachweis ersatzweise durch Vorlage einer Bereitstellungserklärung der Versicherung zu führen, dass im Auftragsfall die Deckungssummen an die geforderte Mindesthöhe angepasst werden. Bei Bietergemeinschaften sind die gestellten Anforderungen an die Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung jeweils von jedem Bietergemeinschaftspartner zu erfüllen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zu erfüllende Mindestanforderung sind drei bereits realisierte Firmenreferenzprojekte aus den letzten fünf Jahren mit nichtfundamentierten Sammelschließanlagen: o Ein Referenzprojekt mit einer nichtfundamentierten Sammelschließanlage mit Doppelstockparkern o Ein Referenzprojekt mit einer nichtfundamentierten Sammelschließanlage mit niedriger Höhe (ca. 1,6 m) für das gesammelte, gesicherte Abstellen von Fahrrädern ohne zwischenliegende Trennelemente. o Ein Referenzprojekt mit einer nichtfundamentierten Sammelschließanlage mit einem Gründach Die Darstellung der Referenzprojekte hat in Wort und Bild zu erfolgen, einschließlich Angaben zu Leistungsumfang, technischen Besonderheiten, Auftragsvolumen und Auftraggeber (max. je 2 DIN A4 Seiten).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept der Fahrradabstellanlagen

Beschreibung: Konzept der Fahrradabstellanlagen: Bietende haben mit ihrem Angebot ein Konzept für die Fahrradabstellanlagen einzureichen (Fließtext maximal zwei DIN-A4 Seiten, s. Formblatt A). Darüber hinaus sind Grundrisse, Schnitte, Ansichten sowie die Dachaufsicht der gesicherten Fahrradabstellanlagen separat darzustellen. Die eingereichten Zeichnungen müssen mindestens folgende Informationen enthalten: Außenmaße, lichte Innenmaße, Angaben zu Rangier- und Bewegungsflächen vor der Anlage (falls zutreffend) und ggf. erforderliche Abstandsmaße zu vorhandenen Bebauungen. Zusätzlich sind folgende Angaben zu machen: Angaben zur Konstruktion und Materialien, Angaben zur architektonischen Gestaltung, Angaben zur Dachkonstruktion sowie dem Gründach. Der Bieter muss anhand seines Konzeptes nachvollziehbar nachweisen, dass alle Vorgaben aus der Baubeschreibung sowie dem Leistungsverzeichnis berücksichtigt wurden. Die nachfolgend aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien; sie sollen nur verdeutlichen,

worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen. 1. Zeichnerische Darstellung inklusive Angabe von Maßen als separate Anlage; 2. Erläuterung der Konstruktion und Architektur; 3. Erläuterung zum Schutz vor Vandalismus (z. B. Zerstörung), zum Schließmechanismus der Tür (z.B. Begründung der Wahl des Herstellers des Schlosses und des Fabrikats), zur Sicherung des Fahrrads in der Anlage sowie zum Schutz vor Schäden durch Tiere (z. B. Nagerschutz); 4. Angaben zum Gründach (Installation, Betrieb und Unterhalt); 5. Angaben zur Benutzerfreundlichkeit der Fahrradabstellplätze (inkl. ggf. Begründung der Wahl des Herstellers und Fabrikats); Bewertung: besonders überzeugend 400 Punkte; überzeugend 270 Punkte; durchschnittlich 135 Punkte; mangelhaft 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Logistik und Ablauf der Arbeiten sowie Schnittstellenanalyse

Beschreibung: Logistik und Ablauf der Arbeiten sowie Schnittstellenanalyse: An dieser Stelle sollen die Bietenden darlegen, wie einen reibungslosen Bauablauf sicherstellen (Fließtext maximal eine A4 Seite, s. Formblatt B). Die Bietenden sollen erläutern, wie die Kommunikation und Koordination mit allen am Projekt beteiligten Akteuren erfolgt und wie der Bauablauf vor Ort organisiert wird. Darüber hinaus ist ein nachvollziehbares Verständnis der relevanten Schnittstellen darzustellen. Die nachfolgenden aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien; sie sollen nur verdeutlichen, worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen. 1. Koordination und Kooperation mit anderen Auftragnehmern (z.B. Tiefbaufirma, ökologische Baubegleitung, SiGeKo); 2. Verkehrssicherung und Lieferlogistik mit standortspezifischen Angaben; 3. Baulogistik vor Ort falls zutreffend; 4. Grobterminplanung unter Berücksichtigung der Schnittstellen (ggf. als separate Anlage); Bewertung: besonders überzeugend 200 Punkte; überzeugend 135 Punkte; durchschnittlich 70 Punkte; mangelhaft 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Bewertung des Preises erfolgt nach Eurobeträgen. Der Gesamt-Eurobetrag netto des jeweiligen Angebots wird in Punkte umgerechnet. Hierfür wird zwischen dem niedrigsten Preis (volle Punktzahl im Kriterium Preis) und dem 2-fachen niedrigsten Preis (0 Punkte im Kriterium Preis) gemäß der nachfolgenden Formel linear interpoliert: $\text{Punkte} = ((2 \times \text{Mindestangebot} - \text{Angebotssumme}) \times \text{maximal erreichbare Punktzahl Preis}) / \text{Mindestangebot}$. Dabei wird kaufmännisch auf volle Punkte gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 400

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204682>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/204682>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden ausschließlich Unterlagen nachgefordert, die nicht die Bewertung auf Grundlage der Zuschlagskriterien betreffen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: • Es wird versichert, dass für die Leistungserbringung ausschließlich Personal eingesetzt wird, das die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Vergabe des Auftrags erfolgt unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der erforderlichen Finanzierung. Sollte die Finanzierung des Projekts ganz oder teilweise nicht gesichert sein, behält sich der Auftraggeber vor, das Verfahren vor Zuschlagserteilung aufzuheben oder zu ändern.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein

Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: GB infraVelo GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: GB infraVelo GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: GB infraVelo GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GB infraVelo GmbH

Registrierungsnummer: HRB 188372

Abteilung: Vergabemanagement

Postanschrift: Ullsteinhaus GB infraVelo GmbH Mariendorfer Damm 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12099

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GB infraVelo GmbH

E-Mail: Vergabemanagement@gruen-berlin.de

Telefon: +49 30700906221

Fax: +49 307009069221

Internetadresse: <https://www.infravelo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str.105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090138316
Internetadresse: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f82472f5-678b-47f5-943c-9b433d362c98 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/04/2026 09:17:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 227209-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 65/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/04/2026